

# Bedienungsanleitung

**Mini-HdO**

Oticon Geno



## Modellübersicht

Diese Anleitung bezieht sich auf Mini-HdO (Hinter-dem-Ohr) Modelle der folgenden Hörsystem-Familien:

- Oticon Geno 1
- Oticon Geno 2

## Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihres neuen Hörsystems. Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung vertraut, insbesondere mit den **Warnhinweisen**. Damit stellen Sie sicher, dass Sie optimal von Ihrem neuen Hörsystem profitieren.

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen zu Ihrem Hörsystem bitte an Ihren Hörakustiker.

| **Hörsystem** | Inbetriebnahme | Pflege & Handhabung | Bedienung | Warnhinweise | Zusätzliche Informationen |

Nutzen Sie die Menüleiste, um schnell und bequem zu den einzelnen Abschnitten zu gelangen.

## Indikationen für den Einsatz von Hörsystemen

Hörsysteme sollen den Schall verstärken, ihn an die Ohren übertragen und damit ein eingeschränktes Hörvermögen - von leicht bis fortgeschritten - ausgleichen. Dieses Hörsystem ist für die Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 36 Monaten vorgesehen.

### WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen und Ihrem Hörvermögen eingestellt.

## Inhaltsverzeichnis 1/2

### Hörsystem

Hörsystem-Modell und Ohrstück	8
Hörwinkel und Otoplastik	10
Dünnschlauch (Corda MiniFit)	12
Linkes und rechtes Hörsystem erkennen	14
Batterie	15

### Inbetriebnahme

Das Hörsystem ein- und ausschalten	16
Batteriewechsel - Warntöne	17
Batterie wechseln	18

### Pflege & Handhabung

Die Pflege des Hörsystems	20
Reinigungsbürste für Batteriewechsel und Reinigung	21
Hörwinkel mit Otoplastik	22
Einsetzen des Hörsystems mit Otoplastik	23
Reinigen der Otoplastik	24

Fortsetzung auf der nächsten Seite

## Inhaltsverzeichnis 2/2

Reinigen mit Wasser	25
Dünnschlauch (Corda MiniFit)	26
Einsetzen des Hörsystems mit Dünnschlauch	27
Reinigen des Dünnschlauchs	28
Standard-Ohrstücke: Schirm oder Grip Tip	30
Schirm oder Grip Tip wechseln	31
Dünnschlauch mit Mini-Otoplastik oder LiteTip	32
Reinigen von Mini-Otoplastik oder LiteTip	33
ProWax-Cerumenschutz wechseln	34

### Bedienung

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung	36
Stummschalten des Hörsystems	37
Programm wechseln	38
Lautstärke regeln	40
Speziell gesichertes Batteriefach	42
Wireless Assistenzsysteme	44
AutoPhone	45

### Warnhinweise

Warnhinweise	46
--------------	----

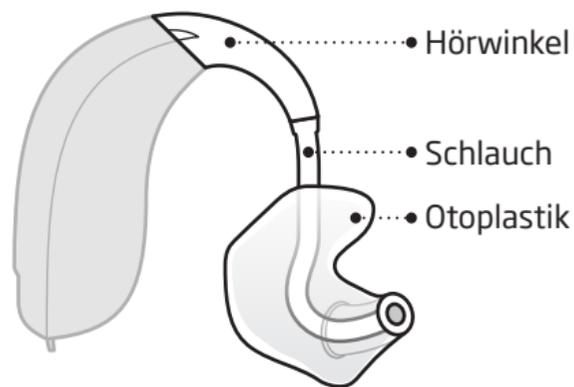
### Zusätzliche Informationen

Anleitung zur Fehlersuche	50
Wasserresistenz	52
Betrieb	53
Garantie	54
Internationale Garantie	55
Technische Informationen	56

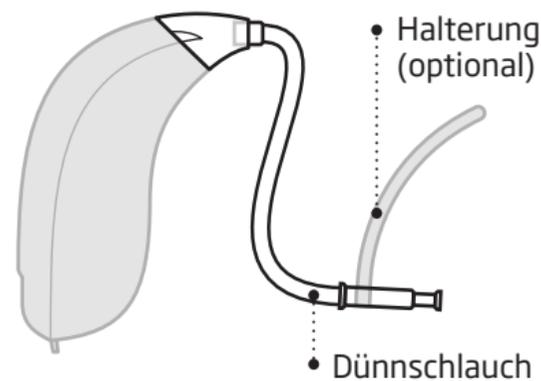
## Hörsystem-Modell und Ohrstück

Es gibt verschiedene Ausführungen Ihres Hinter-dem-Ohr-Gerätes (HdO). Ihr Hörakustiker kann Ihre Variante hier angeben. So fällt die Orientierung in dieser Anleitung leichter.

- Mit Hörwinkel und Otoplastik**  
Ein Gerät mit Hörwinkel hat eine Otoplastik als Ohrstück.



- Mit Dünnschlauch (Corda MiniFit)**



### Ohrstücke

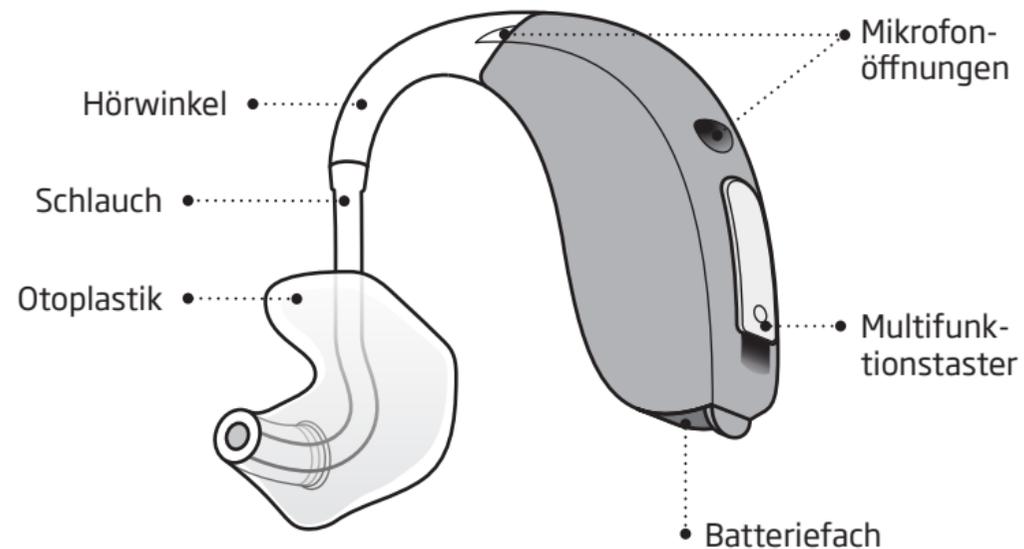
Dieses Modell kann folgende Ohrstücke haben:

- Schirm\* (Abbildung: offener Schirm)
- Grip Tip\*
- Mini-Otoplastik oder LiteTip

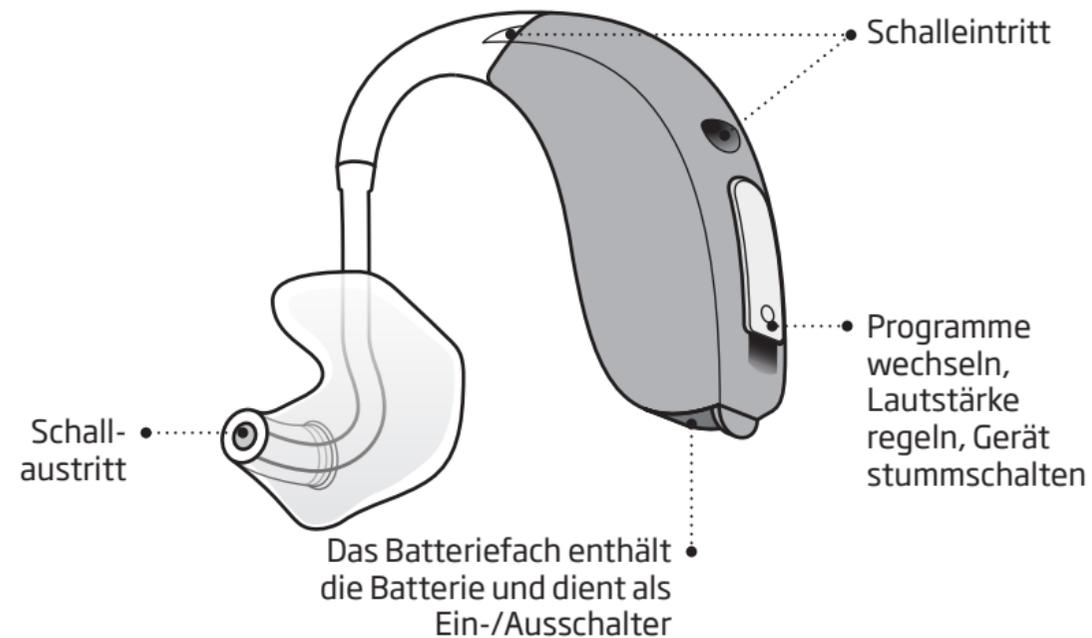
\* Einzelheiten zum Wechseln des Schirms oder von Grip Tip finden Sie im Abschnitt: „Schirm oder Grip Tip wechseln“

# Hörwinkel und Otoplastik

## Aufbau

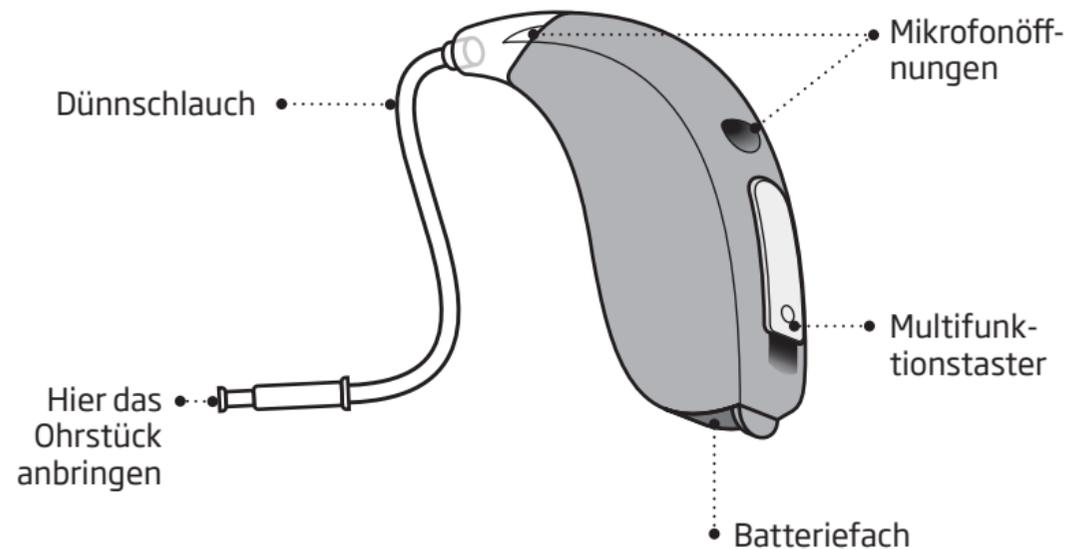


## Funktionsweise

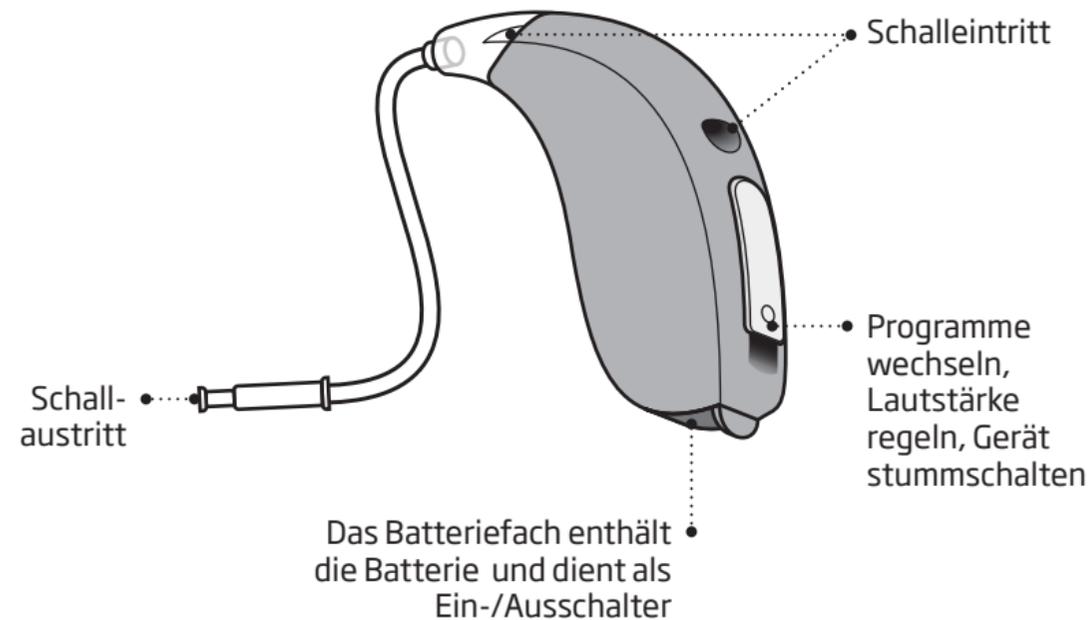


## Dünnschlauch (Corda MiniFit)

### Aufbau

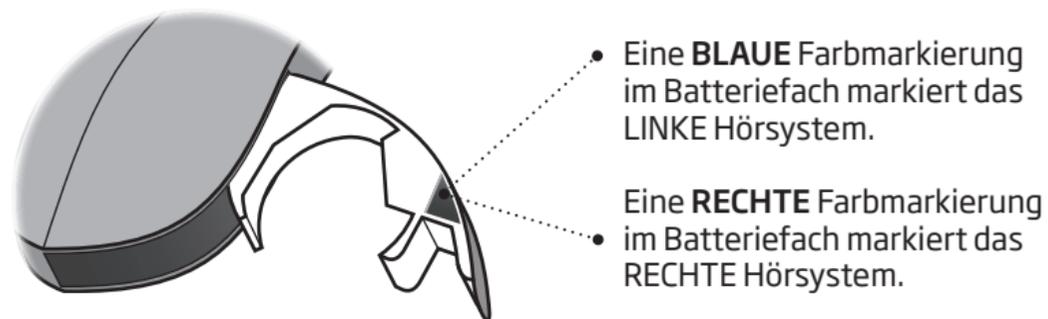


### Funktionsweise



## Linkes und rechtes Hörsystem erkennen

Es ist wichtig, das linke und rechte Hörsystem zu unterscheiden, da diese unterschiedlich programmiert sein könnten.

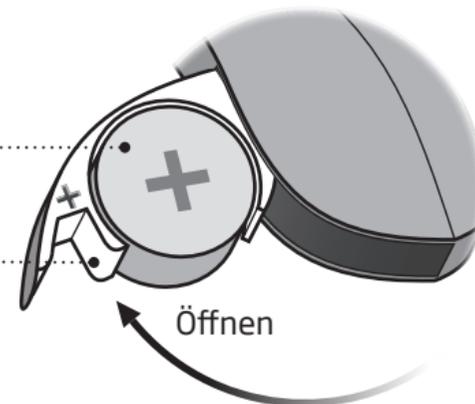


## Batterie

Hörsysteme sind elektronische Miniatursysteme, die mit speziellen Batterien laufen. Um sie in Betrieb zu nehmen, muss eine neue Batterie in das Batteriefach gelegt werden. Lesen Sie dazu „Batterie wechseln“.

Die Batteriegröße für dieses Hörsystem ist 312

Batteriefach

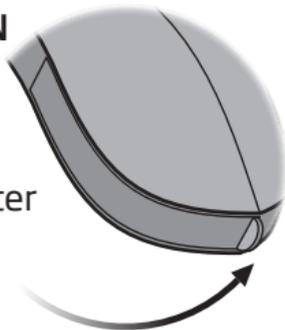


## Das Hörsystem ein- und ausschalten

Das Batteriefach dient auch zum Ein- und Ausschalten des Hörsystems. Öffnen Sie das Batteriefach, so weit es geht, wenn Sie das Hörsystem nicht benutzen.

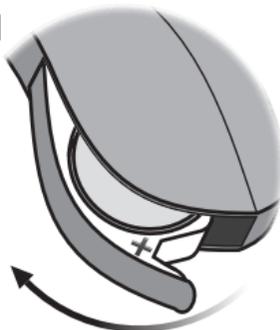
### EINSCHALTEN

Schließen Sie das Batteriefach mit eingesetzter Batterie.



### AUSSCHALTEN

Öffnen Sie das Batteriefach.



## Batteriewechsel - Warntöne

Wenn die Batterie fast leer ist, hören Sie zwei Warntöne. Diese Vorwarnung wird in Intervallen wiederholt, bis die Batterie leer ist.



**Zwei Warntöne**  
= Die Batterie ist fast leer



**Vier Warntöne**  
= Die Batterie ist leer

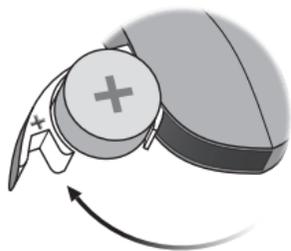
### Tipp zum Umgang mit den Batterien

Damit Ihr Hörsystem jederzeit betriebsbereit ist, haben Sie stets Ersatzbatterien dabei oder wechseln Sie die Batterie, bevor Sie außer Haus gehen.

Hinweis: Die Batterien müssen öfter gewechselt werden, wenn Sie Musik oder Audiosignale zu Ihrem Hörsystem streamen.

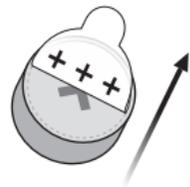
## Batterie wechseln

### 1. Herausnehmen



Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Nehmen Sie die Batterie heraus.

### 2. Schutzfolie abziehen



Ziehen Sie die Schutzfolie von der „+“-Seite der neuen Batterie ab.

Tipp: Warten Sie 2 Minuten, damit die Batterie Luft ziehen kann und optimal arbeiten kann.

### 3. Einsetzen



Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein. Achten Sie darauf, dass die „+“-Zeichen auf Batterie und Batteriefach in eine Richtung zeigen.

### 4. Schließen



Schließen Sie das Batteriefach. Es ertönt eine Startmelodie. Halten Sie das Ohrstück dicht ans Ohr, damit Sie die Startmelodie hören.

### Tipp



Zum Wechseln der Batterie kann die Reinigungsbürste verwendet werden. Nutzen Sie das magnetische Ende, um die Batterien zu entnehmen oder einzusetzen.

Die Reinigungsbürste erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

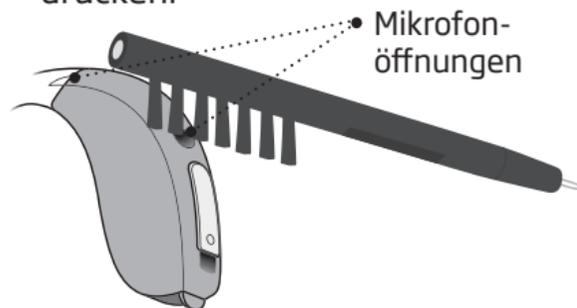
## Die Pflege des Hörsystems

Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

### Reinigen der Mikrofonöffnungen

Streifen Sie mit der sauberen Bürste sanft über die Mikrofonöffnungen und die

Oberfläche, um eventuelle Ablagerungen zu entfernen. Achten Sie darauf, die Bürste nicht in die Öffnungen zu drücken.

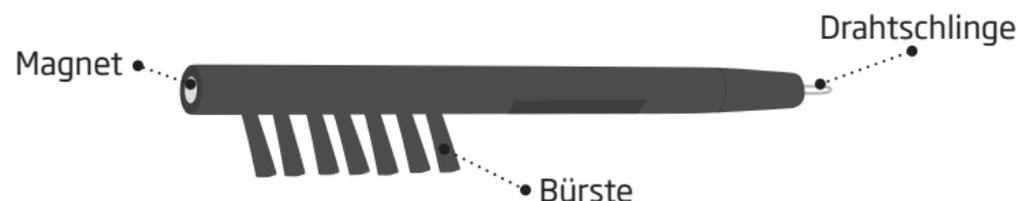


#### WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie das Hörsystem mit einem weichen, trockenen Tuch. Es darf keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

## Reinigungsbürste für Batteriewechsel und Reinigung

Die Reinigungsbürste enthält einen Magneten, der den Wechsel der Batterie erleichtert. Sie verfügt auch über eine Drahtschlinge für Reinigungszwecke und um Cerumen zu entfernen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, wenn Sie eine neue Reinigungsbürste benötigen.



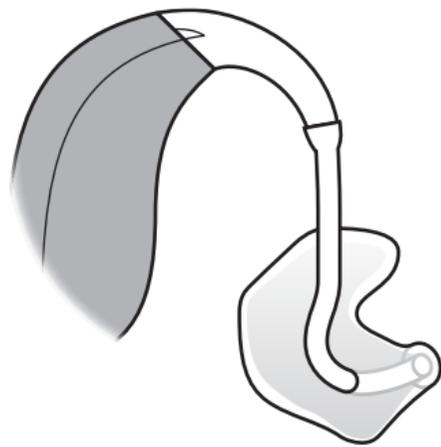
#### WICHTIGER HINWEIS

In der Reinigungsbürste ist ein Magnet integriert. Bewahren Sie sie mindestens 30 cm von Kreditkarten und magnetempfindlichen Geräten entfernt auf.

## Hörwinkel mit Otoplastik

Auf den nächsten Seiten finden Sie ausführliche Hinweise zur Handhabung von Hörsystemen mit Hörwinkel und Otoplastik.

Die Otoplastik wird individuell an die Form Ihres Ohrs angepasst.



## Einsetzen des Hörsystems mit Otoplastik

Schritt 1



Ziehen Sie das Ohr etwas nach hinten und drücken Sie die Otoplastik unter leichtem Drehen in den Gehörgang.

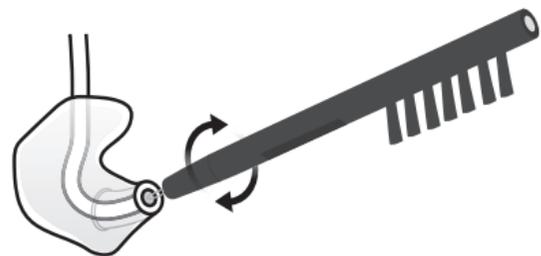
Schritt 2



Setzen Sie das Hörsystem vorsichtig hinter das Ohr.

## Reinigen der Otoplastik

Reinigen Sie die Otoplastik regelmäßig. Nutzen Sie ein weiches, trockenes Tuch, um die Oberfläche der Otoplastik zu reinigen. Verwenden Sie die Drahtschlinge an der Reinigungsbürste, um die Öffnung der Otoplastik (Schallaustritt) zu reinigen.



## Wechseln des Schlauchs

Der Schallschlauch zwischen der Otoplastik und dem Hörsystem muss erneuert werden, wenn er gelbe Verfärbungen aufweist oder hart wird. Kontaktieren Sie hierfür Ihren Hörakustiker.

## Reinigen mit Wasser

### Schritt 1



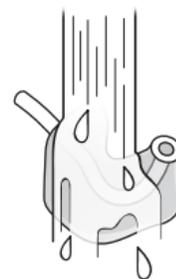
Achten Sie vor dem Abnehmen der Otoplastik darauf, dass Sie wissen, zu welchem Gerät sie gehört.

### Schritt 2



Ziehen Sie den Schlauch und die Otoplastik vom Hörwinkel ab. Halten Sie den Hörwinkel dabei gut fest. Ansonsten kann das Hörsystem beschädigt werden.

### Schritt 3

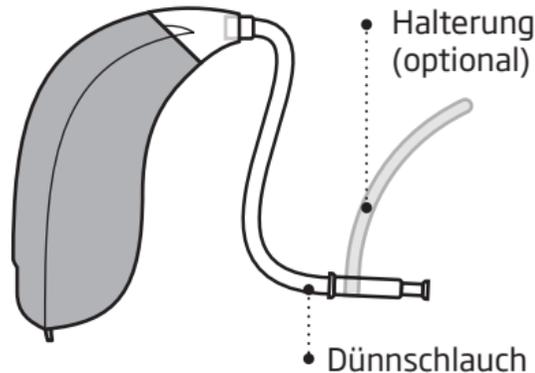


Reinigen Sie Otoplastik und Schlauch mit einer milden Seifenlauge. Beide Teile müssen vor dem erneuten Zusammensetzen mit klarem Wasser nachgespült werden und vollkommen trocken sein.

## Dünnschlauch (Corda MiniFit)

Auf den nächsten Seiten finden Sie ausführliche Hinweise zur Handhabung von Hörsystemen mit Dünnschlauch (Corda MiniFit) und einem Ohrstück (Schirm, Grip Tip, Mini-Otoplastik, LiteTip).

Corda MiniFit ist ein dünner Schlauch, über den der Schall des Hörsystems in Ihr Ohr gelangt. Der Dünnschlauch darf nur mit einem angebrachten Ohrstück verwendet werden. Verwenden Sie nur Teile, die speziell für Ihr Hörsystem angefertigt wurden.



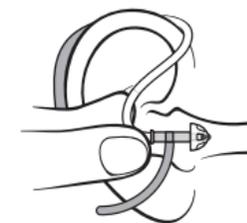
## Einsetzen des Hörsystems mit Dünnschlauch

### Schritt 1



Setzen Sie das Hörsystem hinter das Ohr.

### Schritt 2



Halten Sie den dünnen Schlauch an der Biegung zwischen Daumen und Zeigefinger. Das Ohrstück sollte gerade zum Gehörgang zeigen.

### Schritt 3

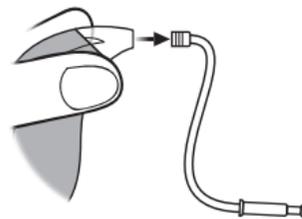


Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang, bis der Schlauch eng am Kopf anliegt. Wenn der Schlauch eine Halterung hat, setzen Sie diese so ins Ohr, dass sie sich an die Kontur des Ohrs anpasst.

## Reinigen des Dünnschlauchs

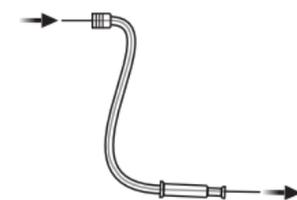
Der Dünnschlauch sollte gereinigt werden, um ihn vor Feuchtigkeit und Cerumen zu schützen. Wird er nicht gereinigt, kann er verstopfen und keinen Schall übertragen.

### Schritt 1



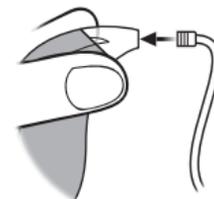
Ziehen Sie den Dünnschlauch vorsichtig aus dem Hörsystem.

### Schritt 2



Führen Sie ein Reinigungswerkzeug durch den gesamten Dünnschlauch.

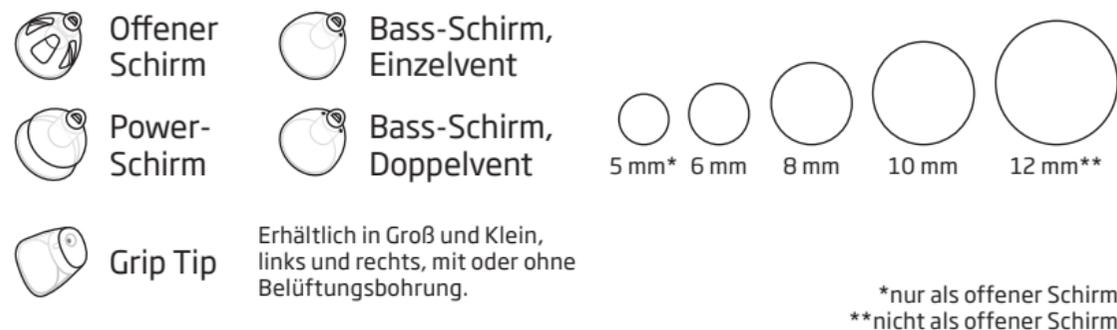
### Schritt 3



Verbinden Sie anschließend den Dünnschlauch wieder mit dem Hörsystem.

## Standard-Ohrstücke: Schirm oder Grip Tip

Sowohl die Schirme als auch Grip Tip bestehen aus weichem Material. Es gibt vier verschiedene Arten von Schirmen. Ermitteln Sie unten die Art und Größe Ihres Schirms.



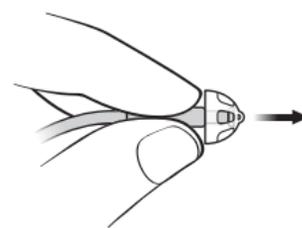
### WICHTIGER HINWEIS

Sitzt das Ohrstück nach dem Herausnehmen nicht am Lautsprecher, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

## Schirm oder Grip Tip wechseln

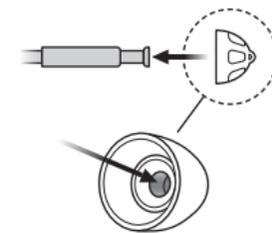
Ein Standard-Ohrstück (Schirm/Grip Tip) selbst sollte nicht gereinigt werden. Wenn das Ohrstück durch Cerumen verschmutzt ist, tauschen Sie diesen gegen ein neues aus. Es sollte mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

### Schritt 1



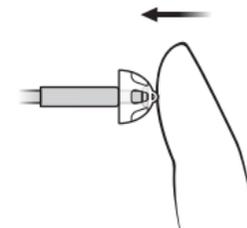
Halten Sie den Dünnschlauch am Ende fest, während Sie das Ohrstück abziehen.

### Schritt 2



Setzen Sie den Dünnschlauch exakt in die Mitte des Ohrstücks, damit es fest sitzt.

### Schritt 3



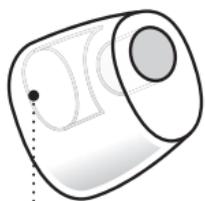
Drücken Sie fest auf das Ohrstück, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

## Dünnschlauch mit Mini-Otoplastik oder LiteTip

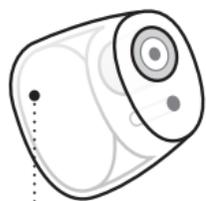
Auf den nächsten Seiten finden Sie ausführliche Hinweise zur Handhabung von Hörsystemen mit einer individuell für Sie angepassten Mini-Otoplastik oder LiteTip.



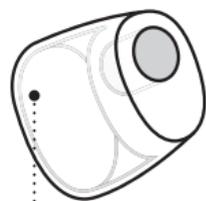
• Mini-Otoplastik



• VarioTherm®  
Mini-Otoplastik\*



• LiteTip



• VarioTherm®  
LiteTip\*

\* Die VarioTherm Mini-Otoplastik und VarioTherm LiteTip sind mit keinem Cerumenschutz ausgestattet.

® VarioTherm ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dreve

## Reinigen von Mini-Otoplastik oder LiteTip

Reinigen Sie das Ohrstück regelmäßig.

Der Cerumenschutz im Ohrstück muss ersetzt werden, wenn er verstopft ist oder das Hörsystem nicht wie sonst klingt.

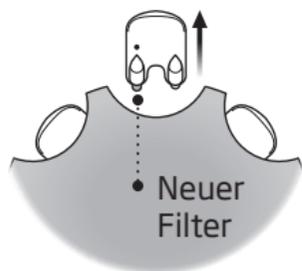


Belüftungsbohrung

Cerumenschutz

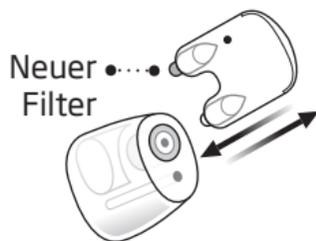
## ProWax-Cerumenschutz wechseln

### 1. Werkzeug



Nehmen Sie das Werkzeug aus der Halterung. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Herausnehmen und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

### 2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz am Lautsprecher und ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

### 3. Einsetzen



Drücken Sie nun den Stift mit dem neuen Cerumenschutz in die Öffnung. Entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.

### WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie immer den Cerumenschutz, der ursprünglich im Lieferumfang des Hörsystems enthalten war. Bei Fragen zur Verwendung oder dem Austausch des Cerumenschutzes wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

## Weitere Funktionen und Zusatzausstattung

Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und Zusatzausstattungen sind optional (erhältlich). Fragen Sie Ihren Hörakustiker, welche Programme er in Ihrem Hörsystem für Sie vorgesehen hat.

Für ganz spezielle, akustisch anspruchsvolle Hörsituationen könnte ein eigenes Programm nützlich sein. Die Programme in Ihrem Hörsystem werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.

*Notieren Sie sich die Hörsituationen, in denen Sie weitere Unterstützung wünschen.*

---

---

---

## Stummschalten des Hörsystems

Benutzen Sie Stummschaltfunktion, wenn Sie das Hörsystem stummschalten möchten, während Sie es tragen.



- Drücken Sie den Taster lang, um das Hörsystem stummzuschalten. Um das Hörsystem wieder zu aktivieren, drücken Sie den Taster einmal kurz.

### WICHTIGER HINWEIS

Nutzen Sie die Stummschaltfunktion nicht als Ein-/Ausschalter. Das Hörsystem verbraucht in diesem Modus weiterhin Strom.

## □ Programm wechseln

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme speichern. Die Programme werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.



• Taster drücken, um das Programm zu wechseln

Wenn Sie zwei Hörsysteme haben, können Sie mit dem RECHTEN Hörsystem auf höher nummerierte Programme schalten, z. B. von P1 auf P2. Mit dem LINKEN Hörsystem können Sie auf tiefer nummerierte Programme schalten, also z. B. von P4 auf P3.

## Wird vom Hörakustiker ausgefüllt

Hörprogramm	Infoton bei Aktivierung	Beschreibung
1	„1 Infoton“	
2	„2 Infotöne“	
3	„3 Infotöne“	
4	„4 Infotöne“	

Programmwechsel:

LINKS

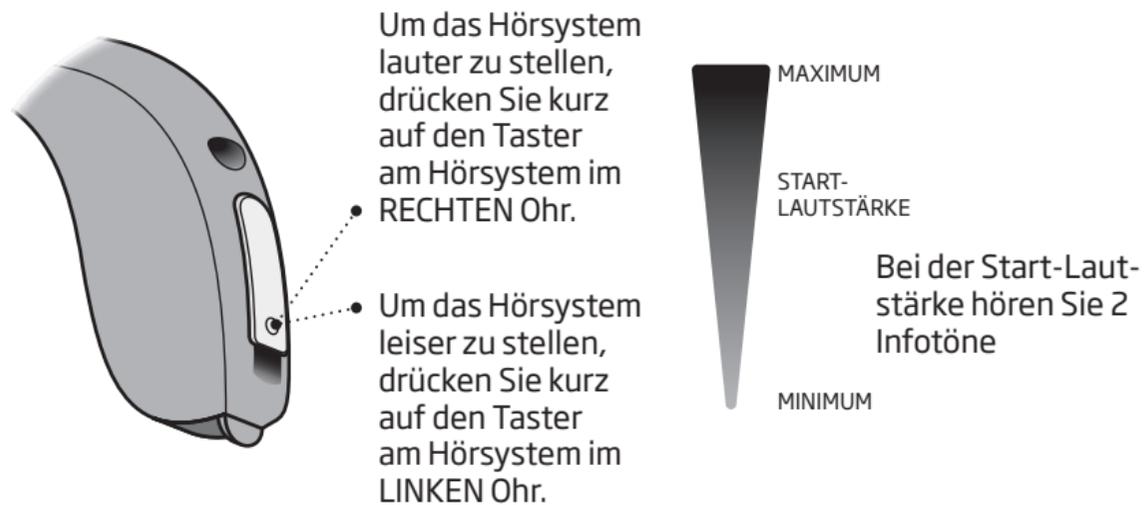
RECHTS

Kurz drücken

Lang drücken

## □ Lautstärke regeln

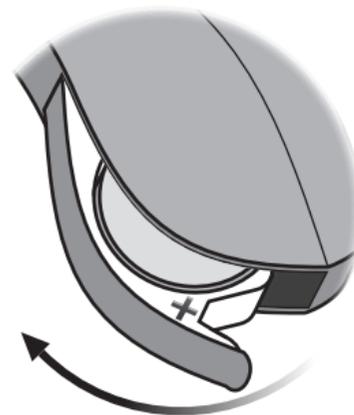
Wenn Sie zwei Hörsysteme besitzen, können Sie den Multifunktionsknopf zur Regelung der Lautstärke für beide Hörsysteme nutzen. Sie hören ein Klicken, wenn Sie die Lautstärke lauter oder leiser stellen.



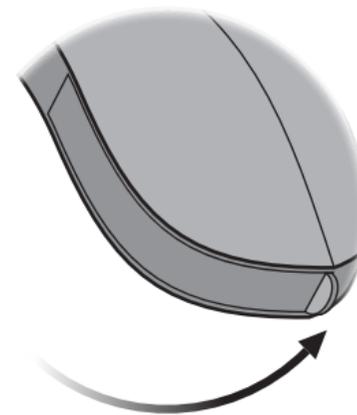
## Schnelles Zurücksetzen

Sie können zu den vom Hörakustiker programmierten Standardeinstellungen zurückkehren, indem Sie das Batteriefach öffnen und wieder schließen.

### Öffnen



### Schließen



## □ **Speziell gesichertes Batteriefach**

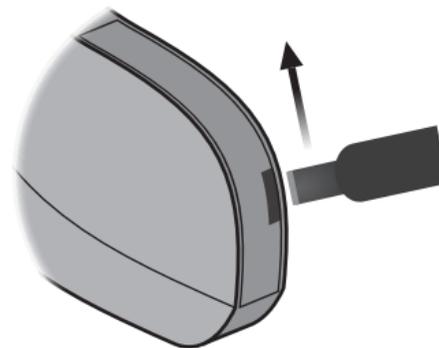
Damit Säuglinge, Kleinkinder oder Menschen mit Lernschwierigkeiten nicht versehentlich an die Batterie gelangen, sollte man das Hörsystem mit einem speziellen Batteriefach ausstatten. Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher, um die Verriegelung zu öffnen.

### **WICHTIGER HINWEIS**

Versuchen Sie nicht, das Batteriefach mit Gewalt zu öffnen. Öffnen Sie das Batteriefach durch Druck nicht weiter als nötig. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt eingesetzt ist.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, wenn Sie das Gefühl haben, dass die Batteriesicherung und Schließfähigkeit beschädigt ist.

## Batteriefach öffnen und schließen



Zum Öffnen führen Sie den Schraubendreher in den dafür vorgesehenen Schlitz an der Unterseite des Hörsystems ein. Sie schließen das Batteriefach einfach mit den Fingern. Achten Sie darauf, dass das Batteriefach vollständig geschlossen ist.

## Wireless Assistenzsysteme

Zur Erweiterung Ihres Wireless-Hörsystems sind eine Reihe von Wireless Assistenzsystemen verfügbar.

### ConnectLine

Mit den Produkten aus der ConnectLine-Serie können Sie Audiosignale von Fernsehern, Telefonen, Musik-Playern, dem PC sowie einem externen Mikrofon kabellos über Ihr Hörsystem empfangen.

### Fernbedienung

Mithilfe der Fernbedienung können Sie das Programm wechseln, die Lautstärke Ihres Hörsystems anpassen oder das Hörsystem stummschalten.

## AutoPhone



### AutoPhone

AutoPhone kann automatisch ein Telefonprogramm aktivieren, wenn Sie einen speziellen Magneten am Telefon anbringen.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker oder im Internet [www.oticon.de](http://www.oticon.de)

## Warnhinweise

Bitte machen Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur ordnungsgemäßen Verwendung des Hörsystems vorab mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung organisch bedingter Hörschwächen beitragen. Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihres Hörsystems profitieren können, wenn Sie es nur selten tragen.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem nicht erwartungsgemäß funktioniert oder reagiert.

### **Verwendung von Hörsystemen**

Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.

Gestatten Sie anderen Personen keinesfalls, Ihr Hörsystem zu tragen, da es unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnte.

### **Erstickungsgefahr durch Verschlucken der Batterien**

Hörsysteme, deren Einzelteile und Batterien sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die diese Teile verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen können.

Batterien wurden schon mit Medikamenten verwechselt. Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.

Die meisten Hörsysteme können mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet werden. Dieses empfehlen wir dringend für Säuglinge, Kleinkinder und Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Hörsysteme von Kindern im Alter bis 36 Monaten müssen immer über ein speziell gesichertes Batteriefach verfügen. Bitte sprechen Sie Ihren Hörakustiker an.

*Bei Verschlucken einer Batterie oder eines Hörsystems suchen Sie sofort einen Arzt auf.*

### **Batteriegebrauch**

Verwenden Sie die Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Verletzungen verursachen.

Versuchen Sie niemals, die Batterien aufzuladen oder durch Verbrennen zu entsorgen. Es besteht Explosionsgefahr.

### **Hörsysteme nicht funktionstüchtig**

Seien Sie sich bewusst, dass ein Hörsystem ohne Vorwarnung aussetzen kann. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warnsignale achten müssen (z. B. im Straßenverkehr). Das Hörsystem kann aussetzen, wenn z. B. die Batterie alt ist oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

### **Aktive Implantate**

Das Hörgerät wurde gründlich getestet für die menschliche Gesundheit entsprechend den internationalen Standards für die menschliche Exposition (Specific Absorption Ratio - SAR), induzierte elektromagnetische Energie und Spannungen im menschlichen Körper.

Die Expositionswerte liegen deutlich unter den international anerkannten

## **Warnhinweise**

Sicherheitsgrenzwerten für SAR, induzierter elektromagnetischer Energie und Spannungen im menschlichen Körper, die in den Normen für die menschliche Gesundheit und die Koexistenz mit aktiven medizinischen Implantaten wie Herzschrittmachern und Defibrillatoren definiert sind.

Wenn Sie ein aktives Hirnimplantat haben, wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Implantats, um Auskünfte über mögliche Risiken von Störeinflüssen durch ein Hörsystem zu erhalten.

Bewahren Sie den AutoPhone-Magneten oder die Reinigungsbürste (in die ein Magnet eingebaut ist) in einer Entfernung von mindestens 30 cm zum Implantat auf – also z.B. nicht in der Brusttasche.

### **Röntgen, CT, MR, PET Scanning und Elektrotherapie**

Nehmen Sie Ihr Hörsystem vor einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie oder einem chirurgischen Eingriff heraus, da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken elektromagnetischen Felder beschädigt werden könnte.

### **Hitze und Chemikalien**

Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, z.B. in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist.

Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfüm, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das

Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

### **Mögliche Nebenwirkungen**

Ein Hörsystem kann im Ohr zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen.

Das zur Herstellung Ihrer Hörsysteme verwendete, nicht allergene Material kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen Nebenwirkungen führen.

*Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen Arzt.*

### **Interferenzen**

Ihr Hörsystem wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Es

können jedoch Interferenzen zwischen Ihrem Hörsystem und anderen Geräten auftreten (z. B. mit Mobiltelefonen, CB-Funkgeräten, Alarmsystemen in Kaufhäusern und anderen Drahtlosgeräten). Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen dem Hörsystem und der Störquelle.

### **Anschluss an externe Geräte**

Die Sicherheit des Hörsystems bei Anschluss an externe Geräte (über Aux-Eingangskabel oder direkt) wird durch das externe Gerät bestimmt. Bei Anschluss an ein externes Gerät, das an eine Steckdose angeschlossen ist, muss dieses Gerät IEC-62368 (oder IEC-60065, IEC-60950 bis 20. Juni 2019) oder gleichwertige Sicherheitsnormen erfüllen.

## Anleitung zur Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
<b>Nichts zu hören</b>	Batterie leer	Batterie wechseln
	Schlauch oder Ohrstück (Otoplastik, Schirm, Grip Tip, Mini-Otoplastik oder LiteTip) verstopft	Otoplastik reinigen Corda MiniFit (Dünnschlauch) reinigen, Schirm bzw. Grip Tip oder Cerumenschutz ersetzen
<b>Aussetzer, schlechter Klang, zu leise</b>	Schallaustritt verstopft	Otoplastik reinigen Corda MiniFit (Dünnschlauch) reinigen, Schirm bzw. Grip Tip oder Cerumenschutz ersetzen
	Feuchtigkeit	Batterie mit trockenem Tuch abwischen und/oder Schlauch trocknen
	Batterie leer	Batterie wechseln
	Filter im Hörwinkel verstopft	Bitten Sie Ihren Hörakustiker um Hilfe
<b>Pfeifgeräusche</b>	Ohrstück des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr	Setzen Sie die Ohrstück (Otoplastik, Schirm, Grip Tip, Mini-Otoplastik oder LiteTip) wieder ein
	Ohrenschmalz im Gehörgang	Gehörgang vom HNO-Arzt untersuchen lassen

Falls keine der oben genannten Lösungen die Störung beseitigt, fragen Sie bitte Ihren Hörakustiker.

## Wasserresistenz

Ihr Hörsystem ist wasserabweisend und für Alltagssituationen konzipiert. In der Regel sollten Sie sich deshalb um Schweiß oder einen Regenschauer keine Gedanken machen. Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Wischen Sie vorsichtig alles Wasser von der Geräteaußenseite ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, nehmen Sie die Batterie heraus und wischen Sie vorhandene Feuchtigkeit im Batteriefach vorsichtig ab.
3. Lassen Sie das Hörsystem mit geöffnetem Batteriefach ca. 30 Minuten lang trocknen.
4. Setzen Sie eine neue Batterie ein.

### WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

## Betrieb

<b>Betriebsbedingungen</b>	Temperatur: +1°C bis +40°C Relative Luftfeuchtigkeit: 5% bis 93%, nicht kondensierend
<b>Lager- und Transportbedingungen</b>	Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten.  Temperatur: -25°C bis +60°C Relative Luftfeuchtigkeit: 5% bis 93%, nicht kondensierend

## Garantie

Name des Käufers: \_\_\_\_\_

Hörakustiker: \_\_\_\_\_

Anschrift des Hörakustikers: \_\_\_\_\_

Telefonnummer des Hörakustikers: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

Garantiezeit: \_\_\_\_\_ Monat: \_\_\_\_\_

Hörsystem links: \_\_\_\_\_ Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

Hörsystem rechts: \_\_\_\_\_ Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

Batteriegröße: \_\_\_\_\_

## Internationale Garantie

Hörsysteme von Oticon verfügen über eine auf zwölf Monate befristete internationale Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese eingeschränkte Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialdefekte des Hörsystems an sich, nicht jedoch auf das Zubehör, wie z.B. Batterien, Schläuche, Cerumenschutz usw.

Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die eingeschränkte Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen.

### Wenn Sie Service benötigen

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

## Technische Informationen

Das Hörsystem ist mit einem Sender ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt immer unter 15nW (typischerweise unter -40 dB $\mu$ A/m in 10 m Entfernung).

Das Hörsystem erfüllt die internationalen Normen für Funksender, elektromagnetische Verträglichkeit und menschliche Exposition.

Aufgrund der geringen Baugröße der Geräte sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in diesem Dokument abgedruckt.

### USA und Kanada

Das Hörsystem enthält ein Funkmodul mit den folgenden ID Zertifikatsnummern:

FCC ID: U28FU2MBTE  
IC: 1350B-FU2MBTE

Das Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln und den lizenzfreien RSS (Radio Standards Specifications) der kanadischen Industrie.

Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieses Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen.
2. Dieses Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Frequenzen funktionieren.

Änderungen oder Manipulationen, die am Gerät vorgenommen werden und nicht ausdrücklich durch Oticon genehmigt sind, können dazu führen, dass die Genehmigung zum Betrieb des Gerätes erlischt.

Dieses Digitalgerät der Klasse B entspricht der kanadischen ICES-003.

Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für ein Digitalgerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen Störungen in einer Wohnanlage bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht entsprechend den Anweisungen in Betrieb genommen und verwendet wird, kann es Störungen der Funkübertragung verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass bei einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen des Radio- oder

Fernsehempfangs verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, wird der Benutzer aufgefordert, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder versetzen Sie sie.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Empfänger verbunden ist.
- Wenden Sie sich an den Hersteller oder einen erfahrenen Radio- oder Fernsehtechniker.

Oticon erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die grundlegenden Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Die Konformitätserklärung ist beim Hersteller erhältlich:



Hersteller:  
Oticon A/S  
Kongebakken 9  
DK-2765 Smørum  
Dänemark  
[www.oticon.de](http://www.oticon.de)

CE 0543



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.

Complies with  
IMDA Standards  
DA103820



## Beschreibung der in dieser Anleitung verwendeten Symbole



### Warnungen

Text, der mit diesem Symbol gekennzeichnet ist, muss vor dem Gebrauch des Gerätes gelesen werden.



### Hersteller

Das Produkt wird vom Hersteller produziert, dessen Name und Adresse neben dem Symbol angegeben sind. Gibt den Hersteller des Medizinproduktes gemäß der EU-Richtlinien 90/385/EWG, 93/42/EWG und 98/79/EG an.



### CE-Kennzeichnung

Das Produkt entspricht der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte. Die vierstellige Nummer gibt die Kennnummer der benannten Stelle an.



### Elektro- und Elektronikgeräte Abfall (WEEE)

Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehörteile oder Batterien gemäß den lokalen Bestimmungen oder geben Sie sie zur Entsorgung an Ihren Hörakustiker zurück. Elektro- und Elektronikgeräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) fallen.



### Zulassungszeichen (RCM)

Das Produkt erfüllt die Anforderungen für elektrische Sicherheit, EMV und Funkfrequenzen für Produkte, die auf dem australischen und neuseeländischen Markt vertrieben werden.



### Singapurische IMDA-Kennzeichnung

Gibt an, dass das Gerät die Standards und Bestimmungen der Info-Communications Media Development Authority (IMDA) erfüllt und mit den öffentlichen Telekommunikationsnetzen in Singapur kompatibel ist. Das Gerät verursacht keine Funkstörungen in anderen autorisierten Funkkommunikationsnetzen.



### ICASA-Kennzeichnung für Südafrika

Gibt an, dass das Gerät eine Verkaufslizenz für Südafrika erhalten hat.

IP58

### IP-Code

Der IP Code gibt an, wie gut ein Gerät gegen das Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß EN 60529:1991/A1:2002 geschützt ist. IP5X steht für Schutz gegen Staub. IPX8 steht für den Schutz gegen die Folgen beim dauernden Eintauchen in Wasser.

Beschreibung der auf dem gesetzlich vorgeschriebenen Packungsetikett verwendeten Symbole	
	<b>Vor Nässe schützen</b> Kennzeichnet ein medizinisches Gerät, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.
	<b>Anleitung beachten</b> Beachten Sie die Bedienungsanleitung für Warnungen und Hinweise.
	<b>Katalognummer</b> Gibt die Katalognummer des Herstellers an, so dass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.
	<b>Seriennummer</b> Gibt die Seriennummer des Herstellers an, so dass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.

200147DE / 2018.11.29

Überblick über die Einstellung Ihrer Hörsysteme			
Links		Rechts	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Lautstärkeregelung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Programmtaster	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Stummschalten	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Lautstärke-Infotöne			
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Infotöne bei minimaler/maximaler Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Infotöne bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Infotöne bei voreingestellter Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus
Batterie-Warntöne			
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Warntöne bei schwacher Batterie	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus

200147DE / 2018.11.29



**oticon**  
PEOPLE FIRST

200147DE / 2018.11.29